



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

23. - 30. September 2007

Nr. 1402, 27/07



I. Zavrakidis

» Dann fragte er einen anderen: Wie viel bist du schuldig? Der antwortete: Hundert Sack Weizen. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein und schreib „achtzig“. «

Gottesdienste

Sonntag, 23. September, 25. Sonntag im Jahreskreis

L1: Am 8,4-7; **APs:** Ps 113,1-2.4-5.6-7.8-9 (R: vgl. 1a u. 7b);

L2: 1 Tim 2, 1-8; **Ev:** Lk 16, 1-13

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 25. September, um 18.20 Uhr.

Samstag, 29. September, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 30. September, 26. Sonntag im Jahreskreis

L1: Am 6,1a.4-7; **APs:** Ps 146,6-7.8-9b.9c-10 (R: vgl. 1a);

L2: 1 Tim 6, 11-16; **Ev:** Lk 16, 19-31

Hl. Messen um 9.30 (Hochamt mit Kardinal Schönborn anlässlich P. Thalers 90. Geburtstag, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiums-kapelle) und 19.00 Uhr.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Joh. „Conny“ Schmitt.

Foto: KNA-Bild



Der liturgische Ursprung der Kollekte ist das Teilen. Wenigstens in der gottesdienstlichen Gemeindeversammlung sollten alle satt werden, auch die Armen. Aus diesem Grund fand zusammen mit der Eucharistie die Agape statt: Jeder brachte mit, was er hatte und vom Überfluss der Reichen lebten die Armen. Die Absicht der Kollekte ist die Gleiche: Von dem, was man übrig hat, denen zu geben, die weniger haben. Wenn Christen sich hier nicht etwas zumuten und zutrauen, dann sind die Kinder dieser Welt im Umgang mit ihresgleichen tatsächlich klüger als die Kinder des Lichtes.



D. Kremer

*Mit den Mitteln der Welt
Licht schenken*

Ein Friedensnobelpreis für einen Banker? Was auf den ersten Blick verwundert, ist bei Mohammed Yunus einleuchtend. Der 1940 geborene Bengale vergibt als Gründer der Grameen Bank Mikrokredite (von 1 bis 1.000 Euro) an Menschen in Entwicklungsländern, die sich damit eine eigene Existenz aufbauen können. Seinen Grundgedanken formulierte er so: „Man kann eine Firma schaffen, die den Armen dient und bei der Profit ein Nebenprodukt ist, nicht das Ziel.“

Caritas immer noch in Nöten!

Die Pfarrcaritas in Maria Treu betreut im Laufe eines Monats etwa 300 Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen mit ihrer Lebenssituation nicht selbst zurecht kommen. Neben dem aufopfernden Einsatz vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer benötigen wir laufend Sach- und Geldspenden.

In der Sitzung des Finanzausschusses vor den Ferien haben wir einige kritische Punkte der Pfarrfinanzen durchleuchtet. Einer davon ist die Pfarrcaritas. Für die kleinen Geldaushilfen (zwei Euro pro Person), für Medikamente und gelegentliche Bezahlung von Rechnungen haben wir einen Geldbedarf von etwa • 600,- bis 800,- im Monat. Ein Teil dieses Betrages kommt durch zweckgewidmete Spenden (Antonius-Opferstock, Zuwendungen anlässlich Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen, Daueraufträge) herein. Leider reichen diese Einnahmen nicht aus.

Wir sind daher immer wieder auf der Suche nach Spendern, die eventuell auch einen Dauerauftrag einrichten wollen (Pfarramt Maria Treu, BLZ 60000, Ktonr. 7467718, „Pfarrcaritas“). Zahlscheine finden Sie neben dem Wochenspiegel.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung. *Diakon Gerhard Schmitt*

Pfarrgruppen

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im Jugendheim.

Club Créativ: jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

Der **Kirtag** findet heuer am 29. und 30. September statt.

B # B # B

Ab Oktober 2007 wollen wir einen **Kinderchor** ins Leben rufen. Nähere Infos im September.



Cartoon-Archiv

„Manchmal habe ich das Gefühl, dass du mit einer Tochter glücklicher gewesen wärst.“



Cartoon-Archiv

„Wenn Sie wollen, können Sie ihn ja bei mir in der Werkstatt mal besuchen.“



Auf zur Apfelernte

Löse das Bilderrätsel und du wirst erfahren, warum es jetzt im Garten nicht nur für unser Krokodil viel Arbeit gibt.

Herbstflohmarkt 2007

Vom 18. bis 21. Oktober 2007 findet wieder unser Flohmarkt statt. Besonders dringend suchen wir MitarbeiterInnen für den Auf- (ab 15.10.) und Abbau (am 22. 10.) sowie für den Verkauf.

Bitte melden Sie sich in der Pfarrkanzlei, auch wenn Sie nur stundenweise Zeit haben.

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft!

Conny Schmitt im Namen des Flohmarktteams